



> Von den 1.600 Quadratmetern Ausstellungsfläche bei Fries in Hamburg sind jetzt 56 Quadratmeter Galeriefäche für den neuen Show-room von „Innovus“ reserviert.

Glunz eröffnet ersten „Innovus“-Showroom Europas bei Großhändler Fries

# > „Wir sind auf dem Weg zur NUMMER ZWEI“

Eine Verbindung mit vielen Synergien: Mit seinem am 24. Oktober eröffneten ersten „Innovus“-Showroom Europas will der Holzwerkstoffhersteller Glunz Planer, Architekten und die kreative Szene im Norden und Nordosten Deutschlands erreichen. Der Holz- und Bodenbelagsgroßhändler Fries erweitert mit der Aufnahme der globalen Dekorkollektion sein umfangreiches Portfolio.



Eine stilvolle Premiere an historischer Stätte: Am 24. Oktober eröffnete Glunz europaweit den ersten offiziellen Showroom der globalen Dekorkollektion „Innovus“ beim Holz- und Bodenbelagsgroßhändler Fries in Hamburg. Dessen Ausstellung im Stadtteil Bahrenfeld befindet sich in der beeindruckenden architektonischen Umgebung der ehemaligen Exerzierhalle von Kaiser Wilhelm II.

Mit der Verbindung ergeben sich für beide Unternehmen Synergieeffekte. Der zu Sonae Indústria gehörende Holzwerkstoff-Riese Glunz will über die Fries-Gruppe seine Kollektion an Planer, Architekten, Designer und Kreative im Norden und Nordosten bringen, der Großhändler Fries stockt sein 50.000 Produkte umfassendes Portfolio um ein weiteres Highlight auf.

„Wir erreichen über das Fries-Vertriebsteam von der Nordsee bis



>Foto links: Dr. Mario Hölscher (l.), Geschäftsführer der Fries GmbH & Co. KG, und Peter Farber, Vertriebsdirektor Zentral & Nordeuropa der Glunz AG, eröffneten den ersten Showroom der globalen „Innovus“-Kollektion in Hamburg. Restliche Fotos: Blick in die Ausstellung.



zur polnischen Grenze eine Zielgruppe, die wir alleine nicht bedienen könnten“, sagt Peter Farber, Vertriebsdirektor Zentral & Nordeuropa der Glunz AG. Dr. Mario Hölscher, Geschäftsführer der Fries GmbH & Co. KG, betonte, „dass wir uns bewusst für ‚Innovus‘ entschieden haben, denn die Kollektion basiert auf aktuellstem Trendscouting und wissenschaftlichen Erkenntnissen der Farbpsychologie.“

Die Gespräche über eine Zusammenarbeit von Glunz und der Fries-Gruppe, die 500 Mitarbeiter beschäftigt und über elf vernetzte Standorte verfügt, starteten im Frühjahr. „Wir haben sehr schnell gemerkt, dass die Mentalität beider Häuser sowie die operative Zusammenarbeit gut passt“, so Peter Farber.

Er sieht sich mit der Anfang 2011 erstmals präsentierten „Inno-



novus“-Kollektion auf Wachstumskurs. So habe das Unternehmen seitdem etwa 400 Referenzobjekte gewinnen können. Auch das ehrgeizige Ziel, binnen fünf Jahren die gleiche Distributionsbasis wie der Marktführer vorweisen zu können, halte er nach wie vor für realistisch. „Wir sind auf dem Weg zur Nummer zwei“, so Farber.

Dabei vereint die globale Dekorreihe innovatives Design mit hochwertigen Materialien. Die Kollektion

bietet Architekten, Designern und Verarbeitern laut Glunz ein umfassendes und klar strukturiertes Angebot an 150 aufeinander abgestimmten Dekoren in den sechs Produktbereichen melaminbeschichtete Spanplatte, Schichtstoff, Schichtstoff im Türenformat sowie Kompakt-, Verbund- und Brandschutzplatte.

Von den 1.600 Quadratmetern Ausstellungsfläche bei Fries in Hamburg sind ab sofort 56 Quadrat-

meter Galeriefäche für den neuen Showroom der Dekorreihe reserviert. Die Basiskonstruktion besteht mit einer puristisch anmutenden Kombination aus weißer Kompaktplatte auf schwarz durchgefärbtem MDF, das jedes der Designmuster perfekt in Szene setzt. Die inspirierende Vielfalt der 150 Uni- und Fantasydesigns sowie Holzreproduktionen wird durch das vollständige Sortiment an durchgefärbtem MDF der Kollektion „Topan Colour“ ergänzt. Ein Hingucker sind die 25 brandneuen „Innovus High Gloss Designs“ als Schichtstoff.

Inspiziert durch die spezifischen Bedürfnisse im Objektbereich wurden als besonderes Highlight drei separate Beleuchtungseinrichtungen installiert, die jeweils unterschiedliche, in der Praxis häufig verwendete Lichtquellen repräsentieren. *Tino Eggert*